

Schweizer  
Alpen-  
Club Sektion  
Olten



- ▶ Die Herbstversammlung, 2018 in Wort und Bild
- ▶ Tourenberichte Sommer und Herbst 2018
- ▶ Das ganze Tourenprogramm 2019
- ▶ Die ersten Touren im Neuen Jahr 2019
- ▶ und ... die Eröffnung der Trendsporthalle,  
eine Bilderstrecke

*Dezember 2018*  
*Clubmitteilungen Nr. 6*

# Rathsfeller Alten

Altschweizerische Trinkstube



## HOTEL TAVERNE ZUM KREUZ



innovativ  
aus Tradition



MÜLLER-STEINAG  
ELEMENT AG

Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A-Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN**, **CAVAG**, **FAVERIT®**, **ZANOLI**.

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | [www.mueller-steinag.ch](http://www.mueller-steinag.ch)

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

Schweizer-Alpen-Club SAC  
 Club Alpin Suisse  
 Club Alpino Svizzero  
 Club Alpin Svizzer



## Clubmitteilungen der Sektion Olten

Heft-Nr. 06, 2018, 32. Jahrgang  
 Int. Standard Serial Number  
 ISSN 1664-7742

### **Impressum:**

**Herausgeber:** SAC Sektion Olten,  
 erscheint 6mal jährlich.  
 Geht an die Vereinsmitglieder und  
 ist im Jahresbeitrag inbegriffen.  
 Postcheck-Konto: 46-555-0

### **Präsident:**

Stefan Goerre, Tannwaldstrasse 2,  
 4600 Olten, Tel.: 062 297 00 33,  
 e-mail: stefan.goerre@hin.ch

### **Mitgliedermutationen:**

Christoph Koch, Birkenweg 10  
 4600 Olten, Tel.: 062 212 20 46  
 e-mail: mutationen@sac-olten.ch

### **Inserate:**

Beat Schori, Im Meierhof 1a,  
 4600 Olten, Tel.: 062 296 59 82,  
 e-mail: inserate@sac-olten.ch

### **Redaktion:**

Ingo Seidl, Stöcklisrainstrasse 20  
 4654 Lostorf, Tel.: P 062 298 22 29  
 e-mail: bulletin@sac-olten.ch

### **Druck:**

Meyer Digital- & Offsetdruck, 6260 Reiden

### **Kontakt:**

homepage: [www.sac-olten.ch](http://www.sac-olten.ch)

### **Clublokal:**

Hotel «Arte», Riggenschachstrasse,  
 4600 Olten

**Titelbild:** am Ende eines wundervollen Sommers: Am Laggingrat,  
*von Dieter Kerschbaumer*

<b>Inhalt</b>	Editorial	4
	Aus dem Vorstand: Protokoll der Herbstversammlung 2018	4 - 7
	Unsere Mitglieder	8
	Unsere Hütten: Wintersaison im General-Wille-Haus & Elmer-Hüttli	9
	Aktive: Tourenprogramme, Tourenberichte	10 - 21
	In Heftmitte: Das Jahrestourenprogramm 2019 zur Entnahme	
	Jugendorganisation JO: Tourenprogramme	21
	Kinderbergsteigen KiBe: Tourenprogramme, Tourenberichte	21 - 23
	Senioren: Tourenprogramme, Tourenberichte	24 - 37
Schlusslichter: Ausbildung Tourenleiter, Wildtiere, Trendsportthalle	37 - 40	

- ▶ **Redaktionsschluss Heft 01-2019: 28.12.2018.** In eurem Briefkasten: 10.02.2019.
- ▶ **Beiträge an Redaktion als WORD-Dokument, Bilder in Originalgrösse (>500kB)**

**Brauchst Du Alpin-Material (Ausrüstungen, Bücher, Karten)?  
 Anmeldung bis jeden Donnerstag, 12h, an:  
 SAC-Olten-homepage: [sac-olten.ch](http://sac-olten.ch) Material & Bibliothek.**

Editorial, Dezember 2018

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden.

**D**as erste Heft unserer «Clubmitteilungen» wurde im Oktober 1984 als Probedruck (heute würde man sagen «Pilot») herausgegeben. Den Anstoss dazu gab das 75-Jahr-Jubiläum der Sektion. Seither sind jährlich 6 Hefte gedruckt und an alle Sektionsmitglieder verschickt worden – eine reife Leistung der Redaktoren: Brigitta Köhl, Nicole Lüthi, Adrian Steinbeisser, Markus Berger, Sämi Amoser und Ingo Seidl!

Nach über 200 Ausgaben im mehr oder weniger gleichen Erscheinungsbild ist jetzt aber auch der Moment gekommen, unsere Sektionszeitschrift einem Facelifting zu unterziehen. Ingo Seidl, Martin Schmid und ich haben in mehreren Sitzungen diskutiert, was, warum, wie verändert werden sollte, und dem Vorstand das Konzept unterbreitet. Der Vorstand hat das neue Layout genehmigt und Ingo Seidl hat unterdessen mit viel Einsatz die grafischen Voraussetzungen dazu geschaffen. Das bedeutet konkret, dass die vorliegende Ausgabe die letzte im gewohnten Schwarz-Weiss-Look sein wird. Im Februarheft 2019 werden Titelbild und Fotos in Farbe daherkommen und so die Schönheit der Gebirgslandschaft und die Faszination des Bergsports besser abbilden als die bisherigen S/W-Bilder.

Die Tourenausschreibungen und die Tou-

renberichte werden neu in chronologischer Reihenfolge gedruckt und nicht wie bisher gegliedert nach Altersgruppen.

Damit möchten wir die Leser motivieren, auch Tourenausschreibungen und -berichte der anderen Sektionsgruppen zu lesen und auch einmal «fremd zu gehen», sich z.B. als JO-ler für eine Tour bei den Aktiven oder als Aktiver für eine Bergwanderung bei den Senioren anzumelden.

Wir möchten aber nicht alles auf den Kopf stellen. So halten wir am handlichen A5-Format fest und werden auch weiterhin 6 Ausgaben pro Jahr herausgeben, natürlich immer unter der Voraussetzung, dass genügend Beiträge auf dem Schreibtisch des Redaktors landen.

Als Anpassung an die heutigen Lesegeohnheiten geben wir jedem Sektionsmitglied auch die Möglichkeit, anstelle der Druckausgabe die Clubmitteilungen nur noch in elektronischer Form zu erhalten.

Dazu hat unser Webmaster Dieter Kerschbaumer auf der Sektions-Homepage unter «Clubmitteilungen» einen Button eingerichtet, wo man die Option «ich möchte die Clubmitteilungen nur noch als pdf-Dokument erhalten» anklicken kann.

Euer Präsident *Stefan Goerre*



### **Aus dem Vorstand**

#### **Protokoll der Herbstversammlung vom 2. November 2018 im Hotel «Arte», Olten**

Vorsitz: Stefan Goerre, Präsident

- Traktanden:**
1. Genehmigung des Protokolls der Herbstversammlung 2017
  2. Felsreinigung Buchsiter Platte
  3. Genehmigung des Budgets 2019
  4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2019
  5. Verabschiedung von Peter Nardo
  6. Kletterhalle Olten
  7. Neues Layout Clubmitteilungen
  8. News vom Elmer Hüttli, Willehaus und Weissmieshütte
  9. Vorstellung des Tourenprogramms 2019
  10. Informationen aus dem Vorstand
  11. Varia

Rückblick auf die Clubtouren 2018



Präsident Stefan Goerre begrüsst die 84 anwesenden Clubmitglieder. 14 Clubmitglieder haben sich entschuldigt. Als Stimmzähler werden Peter Arnet und Michèlle Runkel bestimmt.

Das «Skitanti» wird für die Kaffeemaschine der Trendsporthalle (CHF 620.–) in Umlauf geschickt und sammelt den stolzen Betrag von CHF 729.–. Der Überschuss wird für die nächste Sammlung an der HV 2019 aufgehoben.



«Skitanti» schleppt  
729 Mäuse in der trendigen  
Kaffee-Kasse

### **1. Genehmigung des Protokolls der Herbstversammlung 2017**

Das Protokoll der Herbstversammlung 2017 wurde in den «Clubmitteilungen» Nr. 6/2017 veröffentlicht.

*Die Versammlung genehmigt und verdankt das Protokoll der Herbstversammlung 2017 mit Applaus.*

### **2. Felsreinigung Buchsiter Platte**

Damit die Buchsiter Platte wieder zum Klettern freigegeben werden kann, verlangt das kantonale Amt für Umwelt von uns eine Felsanierung, d.h. lose Blöcke und Steine müssen entfernt werden. Der Vorstand hat bei Bergführer und Felspezialist Markus («Maegu») Burger eine Offerte eingeholt. Markus rechnet für die 3 Arbeitstage mit CHF 6409.–. Weil Felsarbeiten von Natur aus unberechenbar sind, muss eine Reserve für Unvorhergesehenes eingeplant werden. Der Vorstand empfiehlt einen Betrag von CHF 8000.- freizugeben.

*Die Versammlung genehmigt den Betrag von CHF 8'000.- für die Fels-Säuberung an der Buchsiter Platte einstimmig.*

### **3. Genehmigung des Budgets 2019**

Der am 16. März 2018 als Nachfolger von Peter Nardo zum Kassier gewählte Markus Kissling stellt sich kurz vor und erläutert anschliessend das in den Clubmitteilungen 05/2018 abgedruckte Budget 2019. Der Vorstand hat das Budget 2019 an der Sitzung vom 22. August 2018 genehmigt.

*Die Versammlung genehmigt das Budget 2019 einstimmig mit Applaus.*

### **4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2019**

Der Vorstand empfiehlt, die Sektions-Mitgliederbeiträge auf dem gegenwärtigen Stand zu belassen: Einzelmitgliedschaft CHF 40.–, Jugend CHF 25.–, Familien CHF 80.–, Mitglieder mit mehr als 50 Mitgliedschaftsjahren CHF 15.–. Den ZV-Anteil des Mitgliederbeitrags können wir nicht bestimmen.

*Der Antrag des Vorstands, die Höhe der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019 auf dem gegenwärtigen Stand zu belassen, wird einstimmig gutgeheissen.*

### **5. Verabschiedung von Peter Nardo**

Peter Nardo konnte an der GV 2018 nicht verabschiedet werden, da er wegen einer Weiterbildung abwesend war. Stefan Goerre holt das heute gerne nach: Peter hat die Verantwortung für die Sektionskasse 2006 von Marcel Vuillaume übernommen und hat immer die Balance gefunden zwischen Förderung von wichtigen Projekten und Verhinderung von unnötigen Ausgaben. Als guter Redner gelang es ihm, die trockenen Zahlen spannend zu präsentieren und als gestandener Finanzfachmann konnten ihn auch kritische Fragen nie aus der Ruhe bringen. Als erfahrener Alpinist und Winterbergsteiger hatte er Verständnis für die Anliegen der Tourenchefs und Hüttenwarte – kurz: Peter war eine Idealbesetzung als Kassier unserer Sektion. *Peter Nardo erhält einen Bergkristall mit Widmung und der Verpflichtung, auch in Zukunft wieder einmal für die Sektion tätig zu werden. Die Versammlung dankt ihm mit einem Riesen-Applaus.*



*Verabschiedung von Peter Nardo aus dem Vorstand*



*Dieter Kerschbaumer erhält – etwas verspätet – die Ehrenmitglied-Urkunde*

## 6. Trendsportthalle Olten

Die Trendsportthalle Olten wird am 03.11.2018 mit einem grossen Event eingeweiht – das ist ein Meilenstein für die Bergsport-Szene Olten und unsere Sektion. Mitglieder des SAC Olten erhalten 10% Rabatt auf Eintritte und Abos. Stefan Goerre dankt speziell den 15 Sektionskameradinnen, die spontan bereit waren, einen oder mehrere Kuchen ans Kuchenbuffet beizusteuern.

## 7. Neues Layout Clubmitteilungen

Redaktor Ingo Seidl präsentiert das neue Layout unter dem Motto «nach 34 Jahres ist es Zeit, Farbe zu bekennen». Die neue chronologische Reihenfolge der Ausschreibungen und Tourenberichte soll dazu motivieren, auch an Aktivitäten anderer Abteilungen teilzunehmen und den Übertritt von KiBe in die JO, von der JO zu den Aktiven und von den Aktiven zu den Senioren zu erleichtern. Ingo Seidl bittet um schöne Fotos für die Titelseite in Hochformat. Ein Teil der Mehrkosten für den Farbdruck kann durch die neue Versandwahl wettgemacht werden: Webmaster Dieter Kerschbaumer hat auf der Homepage ein Formular eingerichtet, auf dem jedes Mitglied einstellen kann, ob die Clubmitteilungen in gedruckter oder in elektronischer Form zugestellt werden sollen. Stefan benützt die Gelegenheit, um Dieter noch das Ehrenmitglied-Diplom zu überreichen (er war an GV 2018 krank) und ihm für seinen Riesen-Einsatz als unermüdlicher Webmaster, Fotograf und Organisator der Sommertourenwoche zu danken.

## 8. Neues vom Elmer Hüttli, Willehaus und Weissmieshütte

**Elmer Hüttli** (Freddy Huser): Am Holzer-Wochenende haben 8 Mitglieder zugepackt – grossartig! Der neue Herd ist installiert. Die Matratzenüberzüge und Wolldecken konnten dank der Vermittlung von Aktuarin Therese Däster im Falkenhof gewaschen werden.

**General-Wille-Haus** (Kurt Vögeli): Start am 10. November, alle Wochenenden sind besetzt, herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer.

**Weissmieshütte** (Andreas Dettwiler): Die neuen Hüttenwarte Carla und Roberto Arnold haben eine richtige Trendwende geschafft und wir dürfen seit anfangs Jahr über 4000 Übernachtungen verzeichnen.

**Wann ist Redaktionsschluss? – Schau' mal auf Seite 3**

## 9. Informationen aus dem Vorstand:

Stefan Goerre appelliert an die Tourenleiter, die Touren-Anmeldungen immer in nützlicher Frist – innert weniger Tagen – in DROPTOURS mit «Akzeptiert» zu bestätigen, damit der Teilnehmer weiss, ob er jetzt mitkommen kann oder nicht. Er informiert anschliessend über das vom Zentralverband geschaffene elektronische Tourenplanungstool «Tourenportal», das hunderte von professionell gestalteten, elektronischen Routenbeschreibungen der ganzen Schweizer Alpen enthält. Stefan empfiehlt allen, das Gratis-Probeabonnement zu lösen. Ab 01.10.2019 wird das Abo dann CHF 32.– kosten.

Der Präsident schliesst mit einem grossen und herzlichen Dank an alle Tourenchefs, TourenleiterInnen, Bergführer und alle TeilnehmerInnen.

## 10. Vorstellung des Tourenprogramms 2019

Der Verantwortliche für die Ganztagestouren der Senioren Kurt Merz, Wintertourenchefin Christine De Gottardi, Sommertourenchef Bernhard Mayer, KiBe-Leitungsteam Heide Troitzsch und Sara Zanin sowie das JO-Leitungsteam Anna-Lea Wyss und Benjamin Weibel, stellen das vielversprechende und abwechslungsreiche Programm ihrer Bereiche vor. Sie danken ihren TourenleiterInnen für ihr grosses Engagement. Auf der Homepage sind die Touren aufgelistet und jedermann/frau kann sich ab sofort anmelden.

## 11. Varia

Die anwesenden Mitglieder der Sektion der ehemaligen SFAC-Sektion «Drei Tannen» beschliessen mit 7 Stimmen, d.h. einstimmig, das Restkapital der Sektion von CHF 5'000.– für den Herd im Elmer Hüttli zu spenden. Diese grosszügige Geste wird mit einem herzlichen Applaus verdankt.

### Foto-Rückblick auf die Clubtouren 2018:

Die Tourenchefs zeigen in eindrücklichen und stimmungsvoll mit Musik und Video-Sequenzen unterlegten Präsentationen die Highlights der Winter- und Sommersaison 2018. Die Bilder zeigen ein beeindruckendes Spektrum der alpinistischen Aktivitäten unserer Sektion von einfachen Skitouren und Schneeschuh-Touren in den Voralpen über Skihochtouren, Lawinen- und Kletterkurse, Sportklettern, Hochtouren, Winter- und Sommertourenwochen im ganzen Alpenraum bis zu den wie immer sehr gut besuchten Bergwanderungen der Senioren. Genauso wichtig ist, dass uns von den Fotos ausnahmslos zufriedene und glückliche Gesichter anstrahlen! Die Versammlung schliesst pünktlich um 22 Uhr.

Olten, den 3. November 2018

Die Protokollführerin: *Therese Däster*, Aktuarin

Bilder: *Ingo Seidl*



## **Unsere Mitglieder**

### **Runde Geburtstage**

#### **den 65. Geburtstag feiern**

Bernadette Geeroms Rüegg, Feldbrunnen, Hans Schaffner, Olten, am 02.01.  
am 01.01.

#### **den 70. Geburtstag feiert**

Hans-Rudolf Kiener, Thürnen, am 14.12.

#### **den 75. Geburtstag feiern**

Max Ris, Wangen b. Olten, am 16.12. Adolf Lüthi, Starrkirch-Wil, am 24.12.  
Jakob Brunner, Olten, am 08.01. Margrit Jäggi-Spuler, Härkingen, am 14.01.

#### **den 80. Geburtstag feiern**

Hansruedi Nussberger, Ob.gösigen, am 16.12. Max Ris, Wangen b. Olten, am 16.12.

#### **den 85. Geburtstag feiert**

Edmund Schenker, Obergösigen, am 24.12.

#### **den 90. Geburtstag feiert**

Lotty Baumann, Windisch, am 01.01.

*Wir gratulieren allen zu ihrem runden Geburtstag  
und wünschen ihnen ein schönes Fest sowie gute Gesundheit.*

### **Verstorben ist**

Edith Glur, Olten, geboren am 04.09.1921, SAC-Mitglied seit 1962

*Wir werden unsere Kameradin vermissen und entbieten den Angehörigen  
unsere aufrichtige Anteilnahme.*

### **Unser neuer Tourenleiter**



Name	Daniel Tschanz
Wohnort	8600 Dübendorf
Zukünftige Funktion	Sportklettern, Alpinwandern und Hochtouren
Im SAC Olten seit	2016
Bisherige Aktivitäten	Sportklettern und Alpinwanderungen
Tourenleiter-Ausbildung	TL Sommer 2 und TL Sportklettern
Beruf	Jurist
Familie	Ledig
Hobbies	Bergsport (Sport- und Eisklettern, Hochtouren, Alpinwanderungen) und Lesen

#### **Wie werde ich eigentlich Tourenleiter?**

Dazu kannst Du mehr erfahren in den «Schlusslichtern» auf Seite 36



## **Unsere Hütten**

**Die «Wille-Haus-Saison» hat begonnen: Ab 10./11. November war es wieder soweit.**

**Wochenende es sorgen für Euch**

**Wochenende es sorgen für Euch**

**November 2018**

**Januar 2019, Fortsetzung**

10./11. Ski Club Rothrist  
17./18. Tus-Buebe  
24./25. Monika Richiger & Team

25. Senioren Suppentag  
26./27. Senioren

**Dezember 2018**

**Februar 2019**

01./02. Thomas Wigger & Team  
08./09. KiBe & JO  
15./16 Franz Ackermann & Team  
22./23 Ingrid Heimgartner & Team  
29./30. Anita Vögeli & Team

02./03. VMC Hägendorf  
09./10 Peter Vögeli & Team  
16./17. Jeisy / Strub  
23./24. Christen / Dennler

**Januar 2019**

**März 2019**

05./06. Silvia, Peter Lüscher & Team  
12./13. Peter Arnet & Co  
19./20. Schifferle Silvia & Team

02./03. Hans Trachsel & Team  
09./10 Markus Heimgartner & Co  
16./17. Vorstand SAC

Der Hüttenwart und die Teams freuen sich über zahlreiche Besucher.

### **Neues vom Elmer-Hüttli:**

**Hallooooo:** Der Winter 18/19 steht vor der Tür und das Ski-Hüttli wartet auf euren Besuch!

**Es hat einige Erneuerungen im Hüttli gegeben:**

Neuer Holzkochherd mit Backofen, neues Küchenbuffet, neue Bänke und Tische. Alle Wolldecken, Matratzen- und Kissenbezüge sind gewaschen.

Also es lohnt sich, wieder einmal ein paar Skitage oder ein Weekend im Skihüttli zu verbringen.

Auf unserer Home Page «SAC Olten\ Hütten\ Skihütte Elm\ Reservationen» findest du einen Belegungs-/Reservierungsplan mit dem Anmeldeformular.

Anmeldeformular ausfüllen und an mich schicken, das ist alles was du machen musst.

Ich schicke dir dann eine Reservationsbestätigung. Ca. 1 Woche vor dem Termin bekommst du von mir den Code für den Schlüsseltresor damit du ins Skihüttli kannst.

Nun wünsche ich euch eine schöne Zeit und warte auf eure Anmeldungen.

Es grüsst euer Hüttenwart *Freddy Huser*

	<h3 style="margin: 0;">Vier Sterne in Olten</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Seminar und Bankette von 10 bis 500 Personen</li> <li>◆ Neue und kunstvolle Hotelzimmer</li> <li>◆ <i>pure</i> Restaurant mit mediterranen Speisen</li> <li>◆ Pavillon Restaurant mit asiatischer Küche</li> </ul>
<p style="font-size: small;">Riggenbachstrasse 10   4600 Olten   062 286 68 00   info@konferenzhotel.ch   www.konferenzhotel.ch</p>	

# wülser

**Wülser Lostorf AG**  
Hauptstrasse 14  
4654 Lostorf  
Telefon 062 298 12 54

[www.wuelser.net](http://www.wuelser.net)



- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition

## W. Sigrist AG

Malergeschäft

Qualität und Termine

Malermeister  
Entdecken Neuzeit  
Partnerschaft Wissen  
Ausbildung Technik

[www.malersigrist.ch](http://www.malersigrist.ch)  
[info@malersigrist.ch](mailto:info@malersigrist.ch)  
SMGV Verneunstrasse

Telefon 062 / 289 22 44  
Fax 062 / 889 22 45  
Schönholtsstrasse 11  
4622 Trimbach

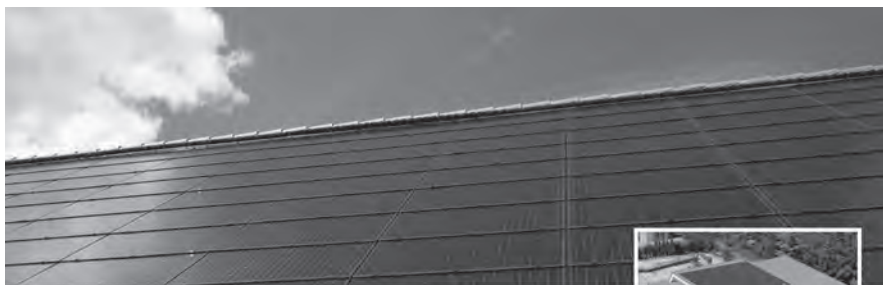


## Bruno Poggio AG

Eidg. dipl. Hafnermeister

- Plattenarbeiten
- Cheminéebau
- Ofenbau

4614 Hägendorf 062 216 01 20 [www.poggioag.ch](http://www.poggioag.ch)



Möchten Sie Informationen zu:

**Solarstrom**  
**Eigenverbrauch**  
**Energiemanagement**

Unsere Beratung ist immer gratis, aber nie umsonst.



**von arx**  
systems ag

Wenn Leistung zählt.

von arx systems ag, 4622 egerkingen, Tel. 062 398 40 47, [www.vonarxsystems.ch](http://www.vonarxsystems.ch)

## **Aktive**

### **Tourenprogramme Aktive für Dezember 2018 bis 15. Februar 2019**

Weitere Angaben zu den Tourenprogrammen sind auf unserer Homepage «[sac-olten.ch](http://sac-olten.ch)\Touren».

#### ***Lawinenkurs***

***Sa/So, 05./06. Januar 2019***

Tourenleitung	Seline Stalder; 062 558 92 15; 079 427 66 39; selistalder@yahoo.de
TourTyp	Kurs
Bergführer	Walter Fetscher
Anmeldung	bis 31.12.2018 via Homepage « <a href="http://sac-olten.ch">sac-olten.ch</a> \Tourenprogramm»
Hinweise	keine

#### ***Boulderabende für AnfängerInnen Teil 1, auch für JO Mi/Do, 09./10. Januar 2019***

Tourenleitung	Petra Waldburger; 062 296 35 11; 079 610 12 69; petra.waldburger@sac-cas.ch
TourTyp	Kurs
Beschreibung	im Boulderkurs für Einsteiger zeigen wir die grundlegenden Techniken und Regeln des Boulderns. Du erfährst, welche Regeln du für deine Sicherheit beachten musst bei dieser spielerischen Form des seilfreien Kletterns. Nach diesem Kurs kannst du in der Boulderhalle selbstständig trainieren
Anmeldung	bis 07.01.2019 via Homepage « <a href="http://sac-olten.ch">sac-olten.ch</a> \Tourenprogramm»; max. 10 Teilnehmer

#### ***Skitour Chistihubel (BE) gemeinsame Tour mit JO***

***Sa, 12. Januar 2019***

Tourenleitung	Priska Spahr; 062 398 32 46; 079 689 54 73; priska_spahr@hotmail.com
TourTyp	Skitour
Beschreibung	von der Busstation Tschingel im Kiental starten wir gemütlich auf die Griesalp. Via Dündemittelberg touren wir hoch zum Christihubel. Bei sicheren Verhältnissen fahren wir via Mittelberg zur Busstation zurück. 1050 Hm, 3 Std.
Anmeldung	bis 06.01.2019 via Homepage « <a href="http://sac-olten.ch">sac-olten.ch</a> \Tourenprogramm»; max. 8 Teilnehmer

#### ***Eisklettern auf der Engstligenalp***

***Fr, 18. Januar 2019***

Tourenleitung	Irma Weber; 079 540 48 17; 079 540 48 17; irmaweber@gmx.ch
TourTyp	Kurs
Beschreibung	dieser Eis-Tag ist für alle, die mehr Sicherheit in vereisten Flanken erhalten möchten, ein Muss für alle Eisfans und für alle, die es mal ausprobieren möchten. Eisfälle WI2-WI4 (+) – wir richten Topropes ein und geben gerne Tipps. Vorsteigen kann wer will. Dieser Tag im Eis ist nicht nur für alle Eisfans des SAC Olten sondern auch für alle, die auf Hochtouren mehr Sicherheit in vereisten Flanken erlangen möchten, aber auch für diejenigen, die das Element Eis einmal kennen lernen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bei der Bergstation der Bahn auf der Engstligenalp werden diverse Eisfälle künstlich bewässert: Willkommen in «Hoschi's Eiswelt». Das Niveau bewegt sich zwischen WI2-WI4. Wir werden dort ein paar einfachere Einseillängen-Eisfälle klettern. Diejenigen, die schon

	sicher sind im Eis, können diese Fälle vorsteigen. Für alle anderen werden wir Top-Ropes einrichten und euch auch gerne den einen oder anderen Tipp geben, wie man sich im Eis bewegt. Leider kostet nebst der Bahn auch der Eintritt in den Klettergarten seit 2018 nun zusätzlich CHF 10.–. Falls wir ein geeignetes Alternativgebiet finden, würden wir dorthin ausweichen. Die Eisfälle sind neben der Bahn – der Zustieg beträgt etwa 10 Min. mit PW
An-/Rückreise	
Anmeldung	via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramm» oder an die Tourenleitung; max. 12 Teilnehmer
Hinweise	bitte gebt Bescheid, wer Mitfahrgelegenheiten anbietet.

***Gerihorn (BE), gemeinsame Tour mit JO*** ***Sa, 19. Januar 2019***

Tourenleitung	Christine De Gottardi; 062 296 19 57; 079 463 88 84; christine.wiedmer@bluewin.ch
TourTyp	Skitour
Beschreibung	eine einfache Skitour mit herrlichem Blick ins Kandertal, Aufstieg ca. 5 Std.
Anmeldung	via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramm»; max. 8 Teilnehmer

***Eiskletterkurs*** ***Sa/So, 19./20. Januar 2019***

Tourenleitung	Daniel Schweizer; 062 291 19 74; swissdani@yetnet.ch
TourTyp	Kurs
Beschreibung	Eiskletterkurs mit Mario Arnold. Kursziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen der Grundlagen der Kletter- und Sicherungstechnik im Eis</li> <li>• Platzieren von Eisgeräten und Steigeisen</li> <li>• Setzen von Eisschrauben</li> <li>• Bauen einer Eissanduhr</li> <li>• Materialkunde</li> <li>• Kennenlernen der Gefahren,</li> </ul>
Anmeldung	via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramm»; max. 6 Teilnehmer

***Boulderabend für AnfängerInnen Teil 2, auch für JO & Senioren! Mi, 23. Januar 2019***

Tourenleitung	Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
TourTyp	Kurs
Beschreibung	im Boulderkurs für Einsteiger zeigen wir die grundlegenden Techniken und Regeln des Boulderns. Du erfährst, was du für deine Sicherheit beachten musst bei dieser spielerischen Form des seilfreien Kletterns. Nach diesem Kurs kannst du in der Boulderhalle selbstständig trainieren. Ziel ist auch, dass sich Gruppen ergeben, um gemeinsam zu Bouldern.
Anmeldung	via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramm»; max. 6 Teilnehmer

***Skitour Grassen*** ***Sa/So, 26./27. Januar 2019***

Tourenleitung	Thomas Rose; 044 362 86 04; 079 961 01 03; thomas.rose@bluewin.ch
TourTyp	Skitour
Beschreibung	beliebter Skigipfel mit mächtiger Felskulisse im Rücken, schöner Aussicht rundum und herrlicher Abfahrt nach Herrenrüti. Aufstieg: 2 x 2.5 Std., Abfahrt: 1'800 Hm
Anmeldung	bis 21.01.2019 via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramme»; max. 6 Teilnehmer



**Schneeschuhtour Tösstaler Haute Route****So, 27. Januar 2019**

Tourenleitung Madeleine Bürgi; 062 393 11 80; ma.buergi@ggs.ch  
TourTyp Schneeschuh  
Beschreibung Teilnehmer erhalten Programm per E-Mail  
Aufstieg 1000Hm/Abstieg 1150Hm, Laufzeit 6-8 Std.  
Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramme»

**Skitechnikkurs****Sa/So, 02./03. Februar 2019**

Tourenleitung Christine De Gottardi; 062 296 19 57; 079 463 88 84;  
christine.wiedmer@bluewin.ch  
TourTyp Kurs  
Beschreibung der Skitechnikkurs hilft die eigene Fahrtechnik zu überarbeiten  
und zu verbessern. Zwei erfahrene Bergführer geben gerne Tipps  
und zeigen Tricks, die dann in der Gruppe ausprobiert und geübt  
werden können.  
1. Tag: Der technische Teil findet auf der Piste statt.  
2. Tag: Es geht ins Gelände zur praktischen Übung.  
Kosten Es wird ein Kurskostenbeitrag von CHF 40.– berechnet  
Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramme»; max. 14 Teilnehmer

**Skitour Eggenmandli****Sa, 09. Februar 2019**

Tourenleitung Priska Spahr; 062 398 32 46; 079 689 54 73; priska\_spahr@hotmail.com  
TourTyp Skitour  
Beschreibung von der Bergstation der Luftseilbahn Brüsti oberhalb von Atting-  
hausen steigen wir am Fuss des Brunnistocks zum Surenenpass und  
weiter zum Eggenmandli hoch, wo uns eine wunderschöne Abfahrt  
im Nordosthang erwartet. 920 Hm, ca. 4 Std.  
Anmeldung von 01.12.2018 bis 03.02.2019 via Homepage «sac-olten.ch\Touren-  
programme»; max. 8 Teilnehmer

**Schneeschuhtour Haglere****So, 10. Februar 2019**

Tourenleitung Madeleine Bürgi; 062 393 11 80; ma.buergi@ggs.ch  
TourTyp Schneeschuh  
Beschreibung Aufstieg 790Hm/Abstieg 1030Hm, Laufzeit ca. 7-8 Std.  
Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramme» an die  
Tourenleitung.

**Tourenberichte Aktive****Fletschhorn und Lagginhorn, Fr – So, 17. – 19. August**

Tourenleitung: Bernhard Mayer, Bergführer:Walter Fetscher,  
Teilnehmer: Alex, Andreas, Beni, Dieter und Urs.

**S**chon einige Male sind diese beiden Gipfel von unserem Club bestiegen worden. Unsere Routen auf diese Gipfel wurden vom SAC-Olten bisher nicht so oft gewählt. Die Wetteraussichten für die weite Fahrt nach Sondrio im Veltlin zur Besteigung

des Monte Disgrazia waren zu unsicher. Eine Alternative musste her. Walter hatte den kreativen Vorschlag: Wir klettern nicht über die Corda molla auf den Monte Disgrazia, sondern auf das Fletschhorn über den Hohsaasgrat. Die Idee des Biwaks sollte aber bestehen bleiben.

Wir wanderten am ersten Tag ab Simplon Dorf zum Lagginbiwak. Nach einem super-engen Schlaf im warmen Biwak stiegen wir zum Hohsaasgrat hinauf. Der Grat wird sehr selten begangen. Das Panorama war wild und ausser uns war weit und breit niemand zu sehen.



*Lagginbiwak*



*Am Hohsaasgrat zum Fletschhorn*

Wir verbrachten die folgende Nacht in der Weissmieshütte, von der wir am frühen Sonntagmorgen zum Lagginjoch aufbrachen. Der Lagginhorn-Südgrat war noch etwas mit Schnee gepudert, was beim Klettern die volle Konzentration erforderte. Auf dem Gipfel des Laggin-

horns wurden wir mit einer prächtigen Aussicht belohnt. Dank unserem Guide Walter konnten wir zwei wunderschöne Gratklettertouren erleben und trafen am Sonntagabend zufrieden in Olten ein.

*Bernhard Mayer*

*Lagginhorn*



## **Klettern in den Engelhörnern, Fr – So, 7. – 9. September 2019**

*Tourenleitung: Alexander Troitzsch, Bergführer: Markus Burger; Teilnehmende: Edith Hoffland, Petra Waldburger, Heide Troitzsch und Alexander Troitzsch, Urs Berger, Thomas Wigger.*

**I**n der Ausschreibung hiess es: «Wir fahren in die einzigartigen Kalksteinkletterwände der Engelhörner unweit von Meiringen im Berner Oberland. Je nach Klettervermögen und den Wetterbedingungen werden wir in mehreren Seilschaften alte Klassiker erkunden.» Da schlägt das Herz des alpinen Kletterers höher und auch eine gewisse Ehrfurcht stellt sich ein. Doch zunächst mussten Urs und ich am Freitagvormittag den feuchten Wolkenchwaden auf dem Weg zum Brünigpass zusehen und wir stellten uns bereits auf einen Auftakt des Wochenendes in der Kletterhalle in Meiringen ein. Petra und Edith brachten allerdings eine Portion Sonne aus der Nähe von Bern mit und so gab es doch noch einen warmen Kletterauftakt in der Staldenfluh, mit tosendem Beifall von den vorbeirauschenden Düsenjets. In Routen wie «Lang und gut», diese waren 33 Meter lang und unglaublich gut, kletterten wir uns für die beiden kommenden Tage warm. Die Engelhörner hüllten sich derweil weiterhin ins Wolkenkleid.

Am Nachmittag stiess Thomas zu uns und gemeinsam nahmen wir den kurzen Aufstieg aus dem Reichenbachtal hinauf auf die kleine, aber feine Engelhornhütte in Angriff. Dort erwartet uns bereits Bruno Scheller und Mireille mit einem fantastischen Nachtessen und einer unglaublichen Hüttenruhe, denn wir waren die einzigen Gäste für diese Nacht. Draussen tauchten langsam die Hörner, die Felswände, das Rund des Ochsentals aus dem Nebel und ein wunderbarer Sonnenuntergang schickte Vorfreude auf die lange Kletterei am nächsten Tag.

Am Samstag begann das Programm der Gruppe in Olten, wo gegen 4h Mägu und Heide aufbrachen und mit einer freien Fahrt und zügigem Aufstieg bereits um 7h zu uns zum Frühstück stiessen. Bis zum Einstieg war es dann eine knappe halbe Stunde und vor uns bäumte sich unser Projekt «Gagelfänger» am Klein Simeler auf. Die Route ist als steil und athletisch beschrieben, mit einer knackigen Schlüsselstelle in der 8ten von 13 recht homogenen Seillängen.



*Kühne Kletterei im Gagelfänger*



 **solidis**  
Revision | Treuhand | Steuern

WIR PRÜFEN,  
BERATEN, GESTALTEN  
UND SCHAFFEN  
TRANSPARENZ.

Solidis Revisions AG  
Martini-Distell-Strasse 9, 4600 Olten  
Tel. 062 207 30 40, Fax 062 207 30 49  
revision@solidis.ch, www.solidis.ch

Solidis Treuhand AG  
Martini-Distell-Strasse 9, 4600 Olten  
Tel. 062 287 66 77, Fax 062 287 66 44  
treuhand@solidis.ch, www.solidis.ch



système

**astoria**

hotel · restaurant · bar

hübelstrasse 15 · ch-4600 olten  
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch  
tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie

**10 % Rabatt**

**Santé**  Drogerie  
**Sälipark**  Apotheke  
 Naturathek

Louis Giroud-Strasse 26, 4600 Olten, Tel: 062 296 81 21

**gültig bis 31.12.2019**

**von Rohr Holzbau AG**  
4622 Egerkingen  
Telefon 062 388 89 00  
www.vonrohr-holzbau.ch

  
**VON ROHR**

Holzbau	Fensterbau
Bedachung	Schreinerei
Küchenbau	



**Wir erfüllen Ihre  
Erwartungen sehr gerne!**

**Das Fürst Service Team**  
Ihre Spezialisten für:

- ✓ Reparatur
- ✓ Austausch

**Service-Nummer  
062 216 27 27**

Fürst Hägendorf AG – Ihr zuverlässiger Service-  
Partner für Elektro-Service + Haushaltgeräte  
www.fuerst-elektro.ch

**Die Mobiliar.**  
Sicher ist sicher.

**Generalagentur Olten**  
Fabian Aebi-Marbach  
Baslerstrasse 32  
4603 Olten  
T 062 205 81 81  
olten@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

die Mobiliar



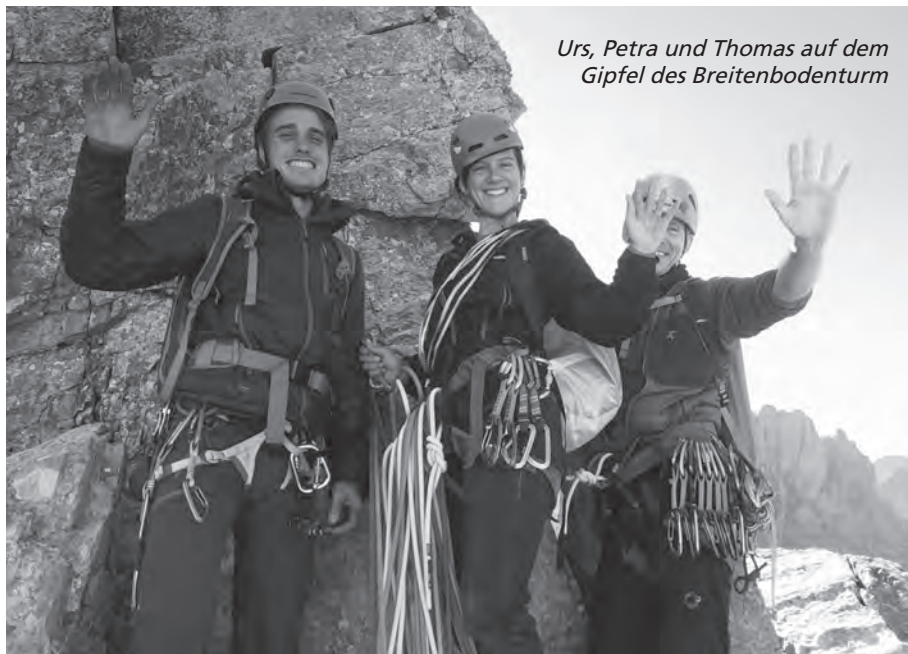
Diese Charakteristik führte vielleicht auch zum Namen der Route, denn leicht kann man sich da in die Pluderhosen machen. Allerdings ist die Absicherung heute bereits um einiges besser als zu Erschliesserzeiten, wenn auch mit sportlicheren Abständen als im Säli. Zu Beginn hiess es den noch kühlen Fingern und einigen nassen Stellen zu trotzen, bevor unsere 3 Seilschaften so langsam aber sicher in den Genussmodus mit Sonne übergehen konnten und alle Schwierigkeiten mit Bravour meisterten.

Die Route wurde länger und länger und so entschieden wir in Anbetracht von drohender «Unterhopfung» (alle Elbsand-Steinspezialisten unter euch wissen, was wir meinen) und Verlust vom Abendessen gegen 16 Uhr, die letzte Seillänge zu opfern und die Abseilstrecke in Angriff zu nehmen.

Zurück auf der Hütte herrschte nun buntes Treiben mit Jugendgruppe, Wanderern, Kletterseilschaften und aktiven Routenschliessern (Daniel Anker und Monika Romang sind auf der Hütte und geben bereitwillig Tipps zu alten und ganz neuen Routen). Bei uns am Tisch wird es heute etwas enger, das Essen mundet entsprechend der Anstrengungen wunderbar und die Optionen für den nächsten Morgen werden intensiv abgewogen.

Am Sonntagmorgen ist es dann entschieden, nach dem Frühstück brechen Mägu, Edith und Heide zu «Schneewittchen» auf: Noch einmal an den kleinen Simeleler, etwas leichter, 6 Seillängen in wieder bestem Kalk. Urs, Petra, Thomas und ich nehmen den Weg um den Rosenlauistock unter die Füsse. Die Route Schiffsbug (6b) am Breitenbodenturm ist unser Ziel (von der am Vorabend von einer anderen Seilschaft so geschwärmt wurde). Der Aufstieg erfordert Trittsicherheit und nach ca. 1 Std. stehen wir vor dem Bug dieses gewaltigen Schiffes und erklimmen ihn im wohligen Schatten in 2 Std. wunderbarer Kletterei an diesem unglaublich warmen Spätsommertag. Die Route wartet mit Platten, Aufschwüngen, einem recht luftigen Quergang, einer Traumverschneidung und Steilheit auf und ist dabei nicht zu schwer bewertet. Am Gipfel wartet ein Gipfelbuch und Gipfel Freude.

Das Abseilen überrascht mit einem Hänegestand und muss ausserdem mit Vorsicht in Angriff genommen werden, da man sich schnell mit Steinschlag selber gefährdet. Doch alles geht gut und so sind beide Gruppen zu einem leckeren Zwetschgencuchen-Dessert kurz nach dem Mittag zurück in der Hütte und lassen die Tage und viele andere Klettererinnerungen



*Urs, Petra und Thomas auf dem Gipfel des Breitenbodenturm*

Revue passieren. Im Abstieg erprobt Alex erfolgreich und zur Verwunderung einiger Wanderer das Barfusswandern (inspiert von der Werbung für «barfusswandern.ch» auf der Hüttenbank) und auf der Heimfahrt werden eine ganze Reihe

Ideen für ähnliche Abenteuer in den Felswänden der Schweiz und damit hoffentlich für den Beginn einer SAC Olten-Serie «Kletterklassiker im September» gesammelt. Ausschreibung folgt.

Alexander Troitzsch

### **Schibegütsch (Schrattenflue), Sa. 29. September 2018**

*Tourenleitung: Adrian Steinbeisser; Teilnehmende: Madeleine Bauer, Bernadette Geeroms Rüegg und Robert Rüegg, Annina Ruf, Muriel Jeisy-Strub und Benjamin Jeisy, Cyril Grünenwald, Bruno Schibli, Martin Schmid, Ingo Seidl.*

*Wer kennt sie nicht – die Schratteflue vom Schibegütsch:  
Türstenhäuptli, Hengst, Hächlen, Strick – und hinten die Pilatuskette*



**V**oller Vorfreude machte sich die Wandergruppe um 7h auf den Weg zum Ausgangspunkt Kemmeribodenbad.

Einerseits stand uns ein abwechslungsreicher Tag mit schönem Wetter und einigen Überraschungen bevor, andererseits wussten die meisten der 11 Wanderer, was uns nach der rund 6-stündigen Wanderung Kulinarisches im Restaurant erwartete, nämlich die legendäre «Meränge».

Auch die Statistiker unter uns wurden mit Informationen versorgt, so lagen zwischen dem jüngsten und dem ältesten Teilnehmer rund 45 Lenze.

Nach der 2-stündigen Anreise mit Bahn und Bus machten wir uns kurz nach 9h an den Aufstieg via Schibehüttli und Imbrig auf die Schafflue. Bald schon waren wir dem Nebel entkommen und konnten die ersten Sonnenstrahlen des Tages geniessen.

Adrian hielt die Gruppe zusammen und

musste Einiges einstecken, was sich schliesslich in einer blutigen Nase sichtbar machte. Doch, was war geschehen? Eine der Teilnehmerinnen (Name der Redaktion bekannt) hatte versehentlich beim Durchgang die Abschränkung losgelassen und diese direkt auf die Nase des Tourenleiters fallengelassen. Doch wer Adrian kennt, der weiss, dass ihn so etwas nicht so schnell aus dem Konzept bringt. Gelassen hat er die Gruppe weitergeführt, vorbei am Türstenhäuptli bis zum Gipfel. Wir konnten ein wunderbares Panorama geniessen und eine ausgedehnte Pause einlegen.

Beim Abstieg vom Schibegütsch dann die nächste Überraschung. Neben steilem Gelände und einigen Rutschern konnten wir auf langen Leitern durch eine ausgediente Militäranlage klettern und so einige Höhenmeter in vertikaler Weise hinter uns bringen.



*Lange Pause am Schibegütsch*



*Muriel bei der «militärischen» Höhenvernichtung*

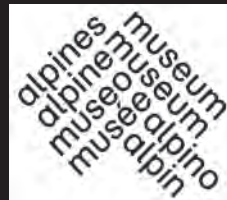
Weiter via Chlus, Unterimbärgli und Schneeärgli, das Ziel vor Augen, ging bei einigen der Abstieg schnell voran und wir konnten uns dank gutem Zeitplan die «Meränge» im Kemmeribodenbad förmlich auf der Zunge zergehen lassen.

Besten Dank an den Tourenleiter Adrian für die tolle Wanderung, die uns wieder einige Anekdoten für die Zukunft geliefert hat!



*Dürfen im Kemmeribodenbad nicht fehlen: die Meringues*

Text: Benjamin Jeisy,  
Bilder: Martin Schmid, Ingo Seidl



**Junge Bergfotografinnen und -fotografen zeigen ihre besten Posts in analogem Grossformat.**

**Ausstellung „Insta-Berge“ bis 20. Januar 2019**

**Eptinger.**+





**RUHE | KOMFORT | FREIE ARZTWAHL**

**BEISPIEL:**

50-64 jährig, **Privat** im  
Einbettzimmer und freier Arztwahl  
für nur **Fr. 160.- / Monat**

**BEISPIEL:**

50-64 jährig, **Halbprivat** im  
Zweibettzimmer und freier Arztwahl  
für nur **Fr. 80.- / Monat**

Zudem überzeugen auch unsere Zusatzleistungen wie z.B. Beiträge an  
Dentalhygiene, Fusspflege, Übernahme der Impfkosten usw.

**Wir beraten Sie gerne!**

**SPITAL CLUB SOLOTHURN** | 032 627 30 18 | info@spitalclub.ch | www.spitalclub.ch

**marti**  
schreinerei & schliesstechnik

Das führende Fachgeschäft im Bereich  
Schreinerei & Schliesstechnik im Raum Olten

marti ag schreinerei & schliesstechnik  
Dünnerstrasse 3 | 4616 Kappel | Tel. 062 206 90 00  
[www.marti-ag.com](http://www.marti-ag.com)

**CENTRAL  
APOTHEKE**  
SANITÄTSGESCHÄFT

Baslerstrasse 72, 4600 Olten, Tel 062 212 90 80

**10 % R a b a t t**

Erhalten Sie für Ihren Einkauf bei uns, wenn Sie uns diesen Bon abgeben.  
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Medikamente und Aktionen.  
Gültig bis 31. Dezember 2018

**Restaurant  
Alp**

Fam. Rügsegger  
Telefon 062 393 11 24  
Oberbuchsiten  
MI + DO geschlossen

**Energie  
nach Plan**

**Aare Elektroplan AG**

Beratung • Planung • Sicherheit  
Inhaber H.P. Pfäffli  
Aaraustrasse 180  
Postfach 1445, 4601 Olten  
Telefon 062 287 83 00, Fax 062 287 83 19  
info@aepag.ch, www.aepag.ch

**AEP**



## **Jugendorganisation JO**

### **Tourenprogramm JO für Dezember 2018 bis 15. Februar 2019**

Weitere Angaben zu den Tourenprogrammen sind auf unserer Homepage «sac-olten.ch\Touren».

#### **Chlousehöck im Willehaus, gemeinsam mit KiBe Sa/So, 08./09. Dezember 2018**

Organisation Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; 078 865 34 04; jo@sac-olten.ch  
Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramme»

#### **Boulderabend für AnfängerInnen**

**Teil 1: Mi/Do, 09./10. Januar 2019**

**Teil 2: Mi, 23. Januar 2019**

Kursleitung Teil 1: Petra Waldburger; 062 2963511; 079 6101269;  
petra.waldburger@sac-cas.ch  
Teil 2: Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch  
Hinweis Details → Tourenprogramm «Aktive»

#### **Skitour Chistihubel (BE) gemeinsame Tour mit JO Sa, 12. Januar 2019**

Tourenleitung Priska Spahr; 062 398 32 46; 079 689 54 73; priska\_spahr@hotmail.com  
TourTyp Skitour, Details → Tourenprogramme «Aktive»

#### **Skitour Höch Gummen, gemeinsame Tour mit KiBe So, 13. Januar 2019**

Tourenleitung Thomas Lüthi; 062 293 66 20; 077 425 69 08; nito.luethi@bluewin.ch  
Beschreibung Die Skitour von Turren via Schönbühl zum Höch Gummen ist für Anfänger geeignet und bietet ein herrliches Panorama!  
Von Turren oberhalb Lungern via Schönbühl auf den Höch Gummen, Aufstieg ca. 2-3 Std., 650 Hm  
Anmeldung bis 09.01.2019 via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramme»  
oder per E-Mail; max. 6 Teilnehmer

#### **Gerihorn (BE), gemeinsame Tour mit Aktiven Sa, 19. Januar 2019**

Tourenleitung Christine De Gottardi; 062 296 19 57; 079 463 88 84;  
christine.wiedmer@bluewin.ch  
TourTyp Skitour, Details → Tourenprogramme «Aktive»

#### **Skitag im Jungfraugebiet (Kurs) Sa, 26. Januar 2019**

Tourenleitung Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; 078 865 34 04; jo@sac-olten.ch  
Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramme»

#### **Eisklettern Kandersteg So, 10. Februar 2019**

Tourenleitung Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; 078 865 34 04; jo@sac-olten.ch  
Bergführer Markus Burger  
Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch\Tourenprogramme»

## **Kinderbergsteigen KiBe**

### **Tourenprogramm KiBe für Dezember 2018 bis 15. Februar 2019**

Weitere Angaben zu den Tourenprogrammen sind auf unserer Homepage «sac-olten.ch\Touren».

#### **Chlaushöck im Willehaus, gemeinsam mit JO Sa/So, 08./09. Dezember 2018**

Organisation Heide Troitzsch; 062 212 17 60; kibe@sac-olten.ch

Beschreibung Wir treffen uns zu einem gemütlichen Abend mit einem Rückblick aufs alte Jahr und schauen aufs kommende Jahr. Am Sonntag kochen wir eine feine Suppe und servieren diese den Gästen.  
Anmeldung an die Organistaion

**Skitour Höch Gummen, gemeinsame Tour mit JO** **So, 13. Januar 2019**

Tourenleitung Thomas Lüthi; 062 293 66 20; 077 425 69 08; nito.luethi@bluewin.ch  
TourTyp Skitour, Details → Tourenprogramme JO

**Tourenbericht KiBe**

**Hüttenwochenende in der Gelmerhütte vom Sa/So, 22./23. September 2018**

Tourenleitung: Lara Studer; Teilnehmer, Luzia Nussbaum, Mia, Lisa und Sämi Straumann, Dominik und Cedric Lüscher, Gabriel Studer, Jakob, Konrad und Alexander Troitzsch

**W**ir reisten per Zug und Postauto ins Grimselgebiet. Nach dem Überqueren der Hängebrücke fuhren wir mit der supersteilen Gelmerbahn in unser Wandergebiet. Nach fast 3 Std. Wandern sind wir etwas erschöpft, aber glücklich bei der Hütte angekommen. Das Wetter war sehr schön und wir hatten viel Spass, da wir beim Wandern zwischendurch immer wieder Blaubeeren schnabulieren konnten, leeeeeecker!!!

Die Zimmer in der Hütte für uns Kinder waren megacool, weil es da gute Matratzen hatte. Über eine Leiter gelangten wir in unsere gemütlichen Zimmer. Sie waren kuschelig warm und durch das kleine Fensterchen konnten wir die feine Bergluft hereinlassen.

Noch vor dem Abendessen genossen wir den tollen Klettergarten, welcher 20 Min. von der Hütte entfernt war. Schlussendlich waren alle Kinder mitgekommen. Es war super. Es hatte auch Schnee und einen eiskalten Bergbach.

Das Essen genossen wir nach der Kletterei doppelt, weil wir so richtig Hunger hatten. So richtig müde sanken wir schon bald ins Land der Träume.....

Bereits um 07.30h war Tagwache für das Frühstück. Danach tobten wir uns noch einmal im Klettergarten aus. Die Landschaft mit dem Sumpfgebiet und den kuscheligen Blumen war wunderschön. Zwischendurch kühlten einige ihre Füsse im gletscherkalten Bergbach ab. Es war herrlich.

*Nach dem langen Hütten-Aufstiege: Mia und Luzia beim Füsse kühlen im Bergbach*



Frisch gepflegt wanderten wir nach dem Mittag bereits wieder in Richtung Tal. Beim Warten auf die Anderen sammelten wir wieder köstliche Blaubeeren. Zum Schluss genossen wir die spektakuläre Tal-fahrt mit dem Gelmerbähnli.

Die Zugfahrt mit Jassen, Spielen, «Lüüge», und «A ...löchle» war sehr lustig. Bereits waren wir wieder in Olten angekommen und ich freue mich schon aufs nächste Mal.

Lucia Nussbaumer

## Senioren

Der Senioren-Stamm findet jeden Dienstag um 09:00h im Oltener «Rathskeller» statt.

### Tourenprogramme Senioren für Dezember 2018 bis 15. Februar 2019

#### Ganztageswanderungen

Die Touren sind auch auf unserer Homepage «[sac-olten.ch](http://sac-olten.ch)\Tourenprogramme».

#### Schlusswanderung Alp Oberbuchsiten

Mi, 12. Dezember 2018

Tourenleitung Markus Heimgartner; 062 212 33 77; 079 510 95 29;  
[heimiwangen@bluewin.ch](mailto:heimiwangen@bluewin.ch)

Beschreibung Schlusswanderung mit Jahresrapport. Als Abschluss vom Wanderjahr 2018 treffen wir uns zum Jahresrapport bei unserem Kameraden Hans Rüegegger auf der Alp Oberbuchsiten. Wir machen eine gemeinsame Wanderung ab Bahnhof Oberbuchsiten auf die Alp. Für Kameraden/Kameradinnen, welche die Alp nicht zu Fuss erreichen können, wird ein Transport ab Bahnhof Oberbuchsiten auf die Alp organisiert. Bitte bei der Anmeldung bekanntgeben. Um 11.00h Jahresrapport durch das Leitungsteam mit Jahresbericht, Kassenbericht, neues Tourenprogramm. Anträge sind bis spätestens Freitag 08. Dezember an das Leitungsteam zu richten. Um 12.30h Mittagessen, Menu wie immer.



**a.en**  
Aare Energie AG

# ENERGIE FÜR DIE REGION

STROM. GAS. WASSER.  
[WWW.AEN.CH](http://WWW.AEN.CH)

Aare Energie AG  
Solothurnerstrasse 21  
Postfach, 4601 Olten  
Telefon 062 205 56 56  
[info@aen.ch](mailto:info@aen.ch)

	Schluss ca. 15.00h und Rückkehr nach Oberbuchsitzen. Schlummerbecher im Cafe «alte Post», Oberbuchsitzen. Mit dem Fahrplanwechsel können Abfahrtszeiten und Billettkosten noch ändern.
Schwierigkeit	Hm: +300m/-300m, Wanderzeit ca. 1Std.
Ausrüstung	Wetterschutz, Wanderstöcke
Anreise	Olten SBB ab 09.10h, Oberbuchsitzen an 09.23h, Abmarsch in Oberbuchsitzen 09.30h
Rückreise	Bei guten Wetterverhältnissen kann der Rückmarsch individuell gestaltet werden. Oberbuchsitzen SBB ab 16.08h/16.35h usw.
Verpflegung	Mittagessen: 12.30h Alp Oberbuchsitzen
Kosten	Das Bahnbillett löst jeder selber. Olten-Oberbuchsitzen A-Welle 3 Zonen Tageskarte HT CHF 7.80. Das Mittagessen auf eigene Kosten, Der Kaffee wird von der Kasse offeriert.
Anmeldung	spätest. bis Fr, 07. Dez. 2018 auf der Liste oder an die Tourenleitung

### **1. Halbtageswanderung 2019 nach Wangen Do, 03. Januar 2019**

Tourenleitung	Markus Heimgartner; 062 212 33 77; 079 510 95 29; heimiwangen@bluewin.ch
Beschreibung	<i>Gruppe A:</i> Als erster Seniorenanlass im neuen Jahr findet die traditionelle Halbtageswanderung nach Wangen statt. Auf der Route vom Brunnen am Bahnhof Olten geht es auf neuen Wegen dem Ziel zu einem Restaurant in Wangen entgegen. Wir wandern via Schöngrund durch den Bannwald zum Gruebacherhof. Beim Pfadiheim Wangen steht sicher wieder ein Verpflegungsstand mit einem Getränk zum Aufwärmen bereit. <i>Gruppe B:</i> Trifft sich ab ca. 15.30h direkt im Restaurant, welches noch bekannt gegeben wird.
Schwierigkeit	Hm ca. 100m auf und ab, Wanderzeit ca. 1½ Std
Ausrüstung	Wetterschutz, Wanderstöcke
Treffpunkt	13.45h beim Brunnen Bahnhof Olten
Rückfahrt	individuell mit dem Bus
Anmeldung	an die Tourenleitung

### **Emmi Höhlenkeller Kaltbach (LU) Do, 10. Januar 2019**

Tourenleitung	Kurt Merz; 062 295 36 61; 079 291 50 92; kurtmerz@yetnet.ch
TourTyp	Wanderung
Beschreibung	Von Wauwil steigen wir zum Santenberg auf. Weiter geht es nach Kaltbach in den Höhlenkeller. Die Höhle wurde vor 20 Millionen Jahren vom Wasser und Eis geformt. Durch Zufall wurde sie im Jahre 1953 entdeckt. Im Innern ist es Sommer und Winter gleich kühl. (Details unter emmi-kaltbach.com). Nach einem geführten Rundgang genehmigen wir uns ein feines Fondue. Am Nachmittag führt der Weg an den Mauensee und weiter nach Sursee. Nach einem Schlusstrunk fahren wir nach Olten zurück. Hinweis: Die Wanderroute wird nach Wetterverhältnissen angepasst. Nicht-Wanderer könnten mit dem Auto kommen und nur an der Führung und dem Fondueessen teilnehmen.
Schwierigkeit	Auf-/Abstiegszeiten= am Morgen 1Std 10Min, Hm +126m/-129m, Am Mittag 1Std 10Min. Hm +35m/-48m
Ausrüstung	Der Witterung angepasste Kleidung. Temperatur in der Höhle 12.5°C
Anreise	Olten ab 08.36h, Wauwil an 08.59h.
Rückreise	Sursee ab 15.51h, Olten an 16.22h.



Kosten	Halbtax Kollektiv, CHF 10.–/GA, CHF 0.–. Feines cremiges Fondue inkl. Mineralwasser, 2 cl Kirsch, Kaffee od. Tee CHF 30.–
Anmeldung	spätest. bis Do, 03.01.2019, auf der Liste oder an die Tourenleitung

### **Skitour nach Ansage**

**Do, 17. Januar 2019**

Tourenleitung	Hansjörg Christen; hansjoerg.christen@bluewin.ch
TourTyp	Skitour
Schwierigkeit	Auf-/ Abstiegszeiten je nach Schnee- und Witterungsverhältnis
An-/Rückreise	siehe Dienstaginfo
Anmeldung	auf der Liste oder an die Tourenleitung

### **Suppentag General-Wille-Haus**

**Fr, 25. Januar 2019**

Tourenleitung	Julius Strub; 062 216 15 27; 079 786 42 79; jstrub@vtxmail.ch
TourTyp	Anlass
Beschreibung	<i>Gruppe A:</i> Wanderung ab der Bushaltestelle Löwen Hauenstein zur Challhöhe, Route je nach Witterung und Wegverhältnissen. KaGi und Apéro im Bergrestaurant Kallhof, weiter zum General-Wille-Haus. <i>Gruppe B:</i> Bei Bedarf würde ein Transport ab der Bushaltestelle Löwen Hauenstein direkt zum General-Wille-Haus organisiert. Besonderes: Das General-Wille-Haus wird nicht vor 11.30h geöffnet. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
Schwierigkeit	Hm +250/-250m, Wanderzeit ca. 1½Std. Der Rückweg ist individuell
Ausrüstung	Rucksack, Wetterschutz, Wanderstöcke, ev. Gleitschutzeisen
Anreise	Olten Busbahnhof Linie 506 ab 08.37h, Hauenstein an 08.51h.
Rückreise	Hauenstein ab 16.06/17.06, Olten an xx.21h.
Verpflegung	KaGi Bergrestaurant «Kallhof», Mittagessen General-Wille-Haus, Suppe mit «???» vom Küchenchef Jules Strub, Dessertbuffet.
Kosten	HT 2 Zonen einfache Fahrt CHF 3.30 oder Tageskarte retour CHF 6.60. Das Billet löst jeder selber. Mittagessen ca. CHF 20.– bis CHF 25.– inkl. Getränke.
Anmeldung	spätest. bis Mo, 21.01.2019, auf der Liste oder an die Tourenleitung

### **Donnerstag-Halbtageswanderungen Dezember 2018 bis 15. Februar 2019**

<b><u>Datum</u></b>	<b><u>Wanderleitung</u></b>	<b><u>Gebiet</u></b>
06.12.2018	Ueli Zwahlen	Zofingen – Schöftland
03.01.2019	Markus Heimgartner	Olten – Wangen b. Olten
31.01.2019	Martin Schmid	Winznau – Frohburg – Wisen
07.02.2019	Nach Ansage	

*Programm mit Treffpunkt, Route, Abfahrtszeit und Restaurant zum Schlusstrunk werden jeweils am Dienstaghock und mit der E-Mail Info bekanntgegeben. Änderungen vorbehalten. In der Regel ist keine Anmeldung nötig, nähere Infos auch beim Wanderleiter.*

## **Tourenberichte Senioren**

### **Belalp – Sparrhorn, Do. 30. August 2018**

*Tourenleitung: Andreas Burckhardt*

**T**rotz nicht ganz sicheren Meteo-Aussichten versammelten sich 32 Optimistinnen zu früher Stunde am Bahnhof Olten zur Fahrt ins Oberwallis. Über Bern – Visp – Brig erreichten wir schon um 08.40h das

schmucke Bergdorf Blatten oberhalb Naters, das sich jedoch noch gar nicht von seiner sonnigen Seite zeigen mochte. Ab Blatten teilte sich die Schar – ganz ungewohnt – in nicht nur zwei, sondern in drei Grup-

pen auf. Unser Tourenleiter Andreas wollte nämlich jenen, die den Gipfel des Sparrhorns (3021müM.) ins Visier zu nehmen gedachten, auch eine etwas anspruchsvollere Alternative anbieten und schlug unter der Bezeichnung AA eine Route mit einem Anstieg von nahezu 1000 Höhenmetern vor. Wie gut es um die Fitness der Oltner SAC-Senioren steht, bewies die Tatsache, dass sich immerhin 15 TeilnehmerInnen an die strengere Variante wagten, während dem sich deren 11 für die Route A und deren 6 für die Route B entschieden.

Nach KaGi in Blatten (A und B) bzw. auf der Belalp (AA) nahmen die AA-Leute gleich den rund dreistündigen Aufstieg zum Sparrhorn in Angriff. Die A-Gruppe hatte zwar das gleiche Ziel, gönnte sich aber für KaGi etwas mehr Zeit und liess sich mit der Sesselbahn Belwald-Hohbiel auf 2680müM hoch transportieren. Der Aufstieg zum Sparrhorn war auf dem gut ausgebauten Bergweg dank ständig wechselnden Nebelschwaden und Wolkenfetzen alles andere als langweilig. Der Blick auf die Viertausender auf der gegenüberliegenden Seite des Rhonetals wollte aber nicht so recht gelingen. Immerhin öffneten sich doch mehr und mehr grosse Nebelfenster zum leider still vor sich hin-schmelzenden Grossen Aletschgletscher, zur Riederfurka, zum Eggishorn und zur Oberaletschhütte. Auch erfreute uns die Sonne

im Verlaufe des Tages immer grosszügiger. Beim Abstieg vom Sparrhorn zur Belalp (die Direttissima der AA Gruppe war auch für Geübte nicht ganz ohne, da der grösste Teil weglos ist) durfte ein kleiner Umweg zum Tyndall-Denkmal (2351müM) nicht fehlen. John Tyndall (1820 – 1893) war sowohl ein hervorragender Alpinist, der z.B. als Erster das Weisshorn bestieg, als auch ein hoch geachteter Naturwissenschaftler und Universalgelehrter. Er war als Bergsteiger und Glaziologe mit dem Wallis Zeit seines Lebens eng verbunden. Seine Witwe liess daher 1911 oberhalb der Belalp zu seinem Andenken einen fast fünf Meter hohen Findling aufstellen und mit einer Inschrift versehen.

Die *Gruppe B* ersparte sich den Aufstieg zum Sparrhorn und erkundete stattdessen die nähere Umgebung der Belalp, stieg zum Tyndall Denkmal hoch und dann hinunter zum prächtig gelegenen historischen Hotel «Belalp» und zum Aussichtspunkt Aletschbord. Dabei entdeckten sie unterwegs verschiedene Kuriositäten, wie etwa Wegstücke aus runden unbehauenen Steinen (sog. Bicki-Steine), die ausserordentlich dauerhaft sind. Es handelte sich dabei um eine alte und seltene Steinpflasterung. Ebenso konnten interessante und mit Steinmauern unterteilte Pferche bestaunt werden, die dazu dienen, im Herbst grössere Schaffherden leicht aufzuteilen und die Tiere so wieder ihren jeweiligen Besitzern zuzuführen.

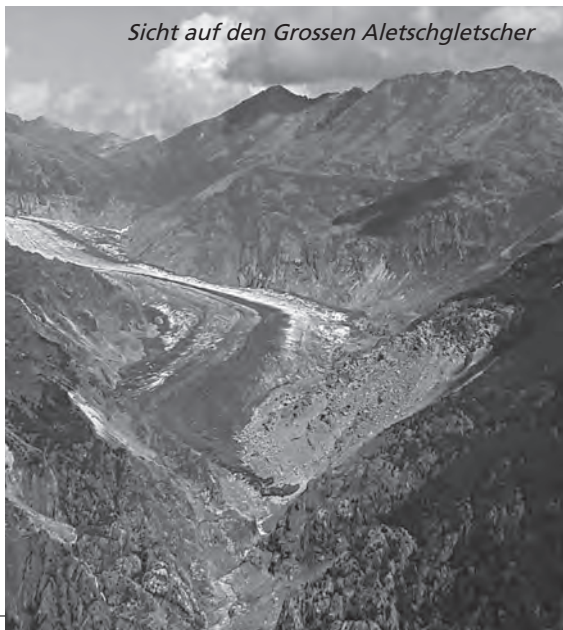
Vereint im «Blattnerhof» in Blatten fanden sich die *Gruppen A* und *B* wieder zum Schlusstrunk und zu mehr oder weniger grossen Desserts, währenddem die Gruppe AA den letzten Halt für ein kühlendes Bier schon auf der Sonnenterrasse des Hotels «Belalp» genossen hatte.

Alle waren zufrieden mit dem Verlauf dieser Tagestour und auch froh, dass die Durchführung gewagt wurde. Es hat sich in jeder Beziehung gelohnt. Andreas gebührt der allerbeste Dank aller, für die Vorbereitung und perfekte Durchführung der Tour. Hedi und Erika führten ihre Gruppen B und AA umsichtig zum Ziel und wieder zurück. Auch ihnen ein herzliches Merci.

Text: Kurt Arnold

Bilder: Sofia Bütler, Kurt Arnold

*Sicht auf den Grossen Aletschgletscher*





*Gruppe A auf dem Sparrhorn-Gipfel*

**Ibergereg - Mythen/Furgelenstock: Do, 13. September 2018**

*Tourenleitung: Ingrid Heimgartner*

**E**s war noch dunkle Nacht als sich die 37 Teilnehmer im Bahnhof Olten zur Wandertour «Mythen» trafen. Aufgeregte Stimmen kommentierten die Wetteraussichten für den Tag. Bei einigen hatte es während der Nacht geregnet; aber auf allen Gesichtern war hoffnungsvolle Vorfreude.

Der direkte Schnellzug Olten–Schwyz fuhr durch herbstliche morgendliche Nebelfelder und brachte uns in 1h40' nach Schwyz. In der Innerschweiz: Strahlender Sonnenschein, alles trocken, warme Temperaturen und eine rötliche Mythenspitze begrüßte uns beim Ausstieg aus der Bahn. Mit dem Bus ging es in unzähligen Strassenkehren hinauf zum Ibergereg-Pass auf 1406m.

Ein kurzes Einlaufen und der obligate KaGi-Halt im Bergbeizli «Sonnenhütte» brachte die Wandergruppe in die richtige Bergstimmung. Eine kleine Instruktion «wie wärme ich Buttergipfeli auf?» wäre fürs Team der «Sonnenhütte» empfehlenswert gewesen.



*Der Grosse Mythen: ein um Millionenjahre älterer Meeresboden über jüngerem Gestein*

Aber dafür hatte man von der Beizliterasse einen grossartigen Blick auf Vierwaldstättersee und Rigi. Nach der Stärkung teilten wir uns auf in *Gruppe A* (24) mit Ingrid zum Mythengipfel und *Gruppe B* (13 Personen) mit Elsbeth Haas zum Furgelenstock.



*Gruppe A:* Voller Tatendrang wurden die 500 Hm in Angriff genommen. Die Gruppe splittete sich auf in Schnellläufer und Geniesser. Schlussendlich musste jeder die 47 Kehren bis zum Gipfel zurücklegen und es lief sich im individuellen Tempo am besten.

Der Weg ist 1864 im Auftrag der Mythen-gesellschaft angelegt worden. Teilweise exponierte Stellen sind heute mit Ketten gesichert. 40'000 Besucher unternehmen jährlich den steilen Aufstieg. Der Name «Mythen» ist lateinischen Ursprungs und bedeutet «Etwas Aufragendes». Sehr zutreffend für das Wahrzeichen von Schwyz. Sogar bis in den Nationalratssaal schafften es die beiden Berge als Wandfresko hinter dem Ratspräsidenten. Während den letzten 100Hm ändert der Fels seine Farbe von grau in rot, die Ursache des typischen roten Glühens des Mythengipfels in der Sonne. Wie eine Kappe liegt ein um Millionen Jahre älterer Meeresboden über jüngerem Gestein. Während der Alpenfaltung schob sich der rote Fels von Süden an die heutige Stelle. Zum Glück befindet sich kurz vor dem Gipfel ein Schild: «noch 30m zum Gipfel»; so konnten wir uns auf



*Mythen-Sherpa: diese Art der Entsorgung sieht man entlang der Autostrassen eher selten*

die Mittagsrast vorbereiten. Mit Genuss widmeten wir uns dem mitgebrachten Lunch, zählten die 7 oder 8 sichtbaren Seen und liessen die nassen T-Shirts im Wind trocknen. Markus arrangierte uns zum Gruppenfoto mit Mythenspitz, ein letzter Kaffee mit preisgünstigem Nussgipfel im Gipfelrestaurant und es war Zeit für den Rückweg.

Beim Abstieg überholte uns eine junge «Hochgebirgsträgerin». Wie Sherpas in Nepal trug sie zwei grosse Säcke voller leerer PET-Flaschen auf dem Rücken ins Tal zur Entsorgung. Die junge Frau verdient zwei grosse Auszeichnungen für gelebten Umweltschutz.

*Wolfgang Neubert*



*Viel höher geht's nicht mehr: Nach den Aufstiegsstrapazen ist die Gruppe schon wieder munter*



*Gruppe B:* Nach dem KaGi begann für 12 Wanderer nach 5 Minuten Einlaufen der halbstündige etwas steile Aufstieg zum Brünnelistock. Oben angekommen war ein Trinkhalt angesagt, waren doch etliche Schweisstropfen geflossen. Ein Bergweg führte uns auf und ab über die Halbegg zum Fusse des Furggelenstocks. Wieder lag ein Aufstieg vor uns. Oben angekommen wurden wir durch eine schöne Aussicht auf die beiden Mythen, die Wäggitaler- und Glarneralpen belohnt. Da sich der Hunger meldete, nahmen wir bald den steilen, steinigen Abstieg zur Furggelenalp unter die Füsse. Unten angekommen, war der Mittagshalt angesagt. Man entschloss sich entweder zum Picknick, oder zum Essen in der Alpwirtschaft «Furggelen». Eine aufgestellte Steirerin (A) verwöhnte uns mit Speis und Trank. Nach und nach trafen auch die anderen Kameraden zum Kaffee trinken ein. Der Rückweg führte unter dem Furggelenstock durch, über die Halbegg, zur Alp Zwäcken. Der anspruchsvolle Weg ging durch ein Moorgebiet, war also mit

Brettern und «Trämeln» belegt. Auch hatten Kühe ihre tiefen Spuren hinterlassen. Jeder war froh, als wir die Alp Zwäcken erreichten. Nun auf gutem Weg in 30 Min. über Müsliegg zur Holzegg. Dort trafen wir auf die *Gruppe A*. Gemeinsam, entweder zu Fuss oder mit der Luftseilbahn hinunter ins Alpthal, wo sich alle Teilnehmenden auf der Terrasse des Gasthauses «Brunni» zum Schlusstrunk trafen. Wir tauschten unsere Erlebnisse aus, Kurt Merz bedankte sich im Namen aller bei Ingrid Heimgartner und Elsbeth Haas für die Organisation und Leitung der schönen Touren. Unser Heimweg führte uns mit dem Zug via Einsiedeln, Wädenswil, Zürich nach Olten zurück. Die S-Bahn von Wädenswil war hoffnungslos überfüllt: Stehplätze und Treppenstufen zum Sitzen im Doppelstockwagen trotz Reservation. Die Erinnerung an die schöne Wanderung überstrahlte alles, auch den Regenschauer bei der Ankunft in Olten.

*Elsbet Haas*

Bilder: *Wolfgang Neubert, Ingrid Heimgartner*

### **Augstbordpass (VS), Do.20. September 2018**

*Tourenleitung: Heini Zimmermann; Teilnehmende: Martha Alof, Eva Buschan, Margrit Flury-Gsell, Bernadette Geeroms Rüegg, Björn Link, Erika Richiger, Susi Vögeli, Niklaus Röthlin, Jürg Schlegel, Martin Schmid.*

**A**n der Tour über den Augstbordpass beteiligten sich 11 Wanderlustige, davon 10 im Seniorenalter. Von den Anforderungen her war sie ein wenig anspruchsvoller als gewöhnlich und sehr lohnend. Bei idealem Bergwetter fuhren wir mit Heini im Zug über Bern nach Visp und dann weiter durchs Mattertal bis nach St. Niklaus. Wir verzichteten auf einen Kaffeehalt und schwebten in der kleinen Seilbahnkabine direkt hinauf zur Alp Jungen. Unsere Wanderung führte 1100m hinauf zum Augstbordpass (2893m) und dann gut 1200m hinunter nach Gruben im Turtmannal. Die Heimreise erfolgte mit Kleinbus und Seilbahn nach Turtmann und über Visp nach Olten zurück.

Heini führte unsere Gruppe sicher und ohne Hast mit gelegentlichen kurzen Halten, um die Gegend und die Berggipfel zu betrachten. Es gab auf unserer Wan-

*Aufstieg aus dem Jungtal zum Augstbordpass*





*Aussicht vom Augstbordpass zum Meidpass*

derung viel zu sehen, denn das Panorama ist eindrücklich: In unmittelbarer Nähe stehen das Sparru- und das Festihorn, weiter das Brunegg- und das Bishorn und dahinter, leicht von der Seite, das Weisshorn. Auch Richtung Zermatt, dann bei der Mischabelgruppe und in Richtung unseres «Hausbergs» Weissmies gab es viel zu sehen und Einzelnes anhand der Karte abzuklären. Der Aufstieg von einer Alp durch die Waldzone über die Baumgrenze hinaus ins hochalpine Gebiet ist immer wieder ein Erlebnis. Im obersten Talkessel (Inners Tälli) hielten wir eine ausgiebige Mittagsrast. Dann folgte das schweisstrei-

bende letzte Stück hinauf zum Augstbordpass. Wir genossen die Aussicht zurück aufs Matter- und vorwärts aufs Turtmantal und stiegen dann zügig ab durch das Grüobtälli nach Gruben zum gemütlichen Schlusstrunk.

Wir danken Heini Zimmermann herzlich für die gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Tour. Es war übrigens seine erste in unserem Kreis. Wir hoffen, es werden weitere folgen, und freuen uns darauf.

*Niklaus Röthlin  
Bilder: Heini Zimmermann*

**Im Färmetal: «Zugabenteuer und wunderbare Fernsicht», Do. 27. September 2018**  
 Tourenleitung: Sarah Windler (Gruppe A), Erika Richiger (Gruppe B)

Ein sehr schöner Herbsttag wurde von den Wetterpropheten angesagt. Leichter Nebel lag auf einigen Matten, ein herrlicher Morgen empfängt uns, während wir mit der Bahn Richtung Bern fahren. Auch wenn der Start am Bahnhof bereits um 6.57h sehr früh angesagt war, starten 20 SAC-SeniorInnen auf diese Tour. Diesmal klappt die Reservierung der Sitzplätze nicht, somit sind wir im Zug nach Bern verteilt im ersten Wagen. In Bern müssen wir auf den Zug Richtung Simmental umsteigen, die knappe Zeit reicht aber trotzdem, um den Anschluss zu erreichen. In Zweisimmen müssen wir ein weiteres Mal umsteigen, um an unseren Ausgangspunkt Matten zu gelangen.

Zum Glück verfügt der SAC über so enorm sportliche Senioren, sonst hätte ein Teil unserer Gruppe bis nach Lenk fahren müssen. Der Zug ist in Matten bereits angefahren, während die Gruppe immer noch am Aussteigen ist und die Türe durch die Aussteigenden offengehalten wird. Nach überstandenen Abenteuer kommt so mancher Nostalgiegedanke auf, wie früher als «Zuspätkommender» noch auf anführende Züge aufgesprungen werden konnte. Glücklicherweise sind wir alle vereint und können den kurzen Weg durch das Dorf Matten unter die Füsse nehmen. Die sehr schönen Häuser in diesem Dorf sind alle mit Blumen geschmückt. Bald erreichen wir das Restaurant «Kreuz» zuun-

terst im Dorf. Das ursprünglich heimelige Restaurant wirkt durch die überladene Dekoration etwas fremd.

*Gruppe A:* Beim KaGi beruhigen sich die Gemüter und die Tour kann in gewohnter Manier gestartet werden.

Um 10h starten wir zum Aufstieg Richtung Färmeltal und nehmen den steilen Pfad zum Gfell. Danach führt ein schmaler Pfad der linken Talseite entlang auf den «Dachboden». Dort begegnen wir einem Jäger, der uns kurz über den schwindenden Gämssenbestand informiert. Der Luchs sei massgeblich daran beteiligt, denn er erlege ungefähr ein Tier pro Woche.

Bei der Mittagsrast auf der «Undere Bluttig» sind einige Vogelarten zu beobachten, bei mir ist vom Namen her nur noch der Adler präsent. Danach geht es in zügigem Marschtempo auf den Talboden und auf dem alten Tobelweg zurück

nach Matten. Im Restaurant «Kreuz» wird nebst dem Schlusstrunk von einigen auch noch Pilzpastetli konsumiert oder Pilzsauce «über Gass» gekauft.

Die *Gruppe B* startet später und begibt sich auf die bequemere Aufstiegsstrasse. Leider ist diese asphaltiert. Allerdings erleben wir dies immer wieder, dass auch Alpstrassen immer mehr mit einem Hartbelag versehen werden. Später verlassen wir die Alpstrasse und nehmen einen steilen Aufstieg auf einem schmalen Weg in Angriff. Bald erreichen wir Gfell und sehen

die *Gruppe A* ein wenig oberhalb von uns. Auf dieser Höhe können wir die Aussicht bereits geniessen: Wildstrubel, Plaine Mort, Wildhorn, auch das Albristhorn in der ganzen Grösse. Je weiter wir steigen, umso imposanter wird die Aussicht. Auf dem sogenannten «Dachboden» machen wir ausgiebig Mittagsrast. Da wir damit



*Der Jäger, der NICHT mit dem Luchs tanzt!*

*Auf der «Undere Bluttig»*





Heizung - Sanitär 4628 Wolfwil  
& Komfortlüftung 062 917 00 70

**Kernbohrung und Betonfräsung!**  
**Alex Ackermann AG**

[www.ackermann-ag.ch](http://www.ackermann-ag.ch)

*...Ihr Fachmann für Installation und Service!*



Dipl. Physiotherapeuten:  
Stephan Büttiker; Karl S. Hodel;

Hammerallee 1  
4600 Olten  
Tel. 062 212 33 23  
Fax 062 212 38 46  
e-Mail: [info@physio-training.ch](mailto:info@physio-training.ch)  
[www.physio-training.ch](http://www.physio-training.ch)

**Nussbaumer Elektroanlagen AG**



Energie tanken und von uns  
anschiessen lassen



Schönenwerd  
062 858 20 00

[www.nussbaumer-ag.ch](http://www.nussbaumer-ag.ch)

Trimbach  
062 293 32 52

**Metzgerei + Partyservice**



**Ruf AG**



Frank - Buchserstrasse 1  
4654 Lostorf

Tel. 062 / 298 32 02  
Fax. 062 / 298 32 03

**AZ Reinigungen AG**

Seit über 40 Jahren  
Reinigungsprofis für Sauberkeit von A-Z

4603 Olten 062 296 46 23  
[www.az-reinigungen.ch](http://www.az-reinigungen.ch)

 **SUBARU**

**SCHEIDEGGER GMBH**  
**HINTERBÜELSTRASSE 57**  
**4612 WANGEN BEI OLTEN**

**062 212 22 80**

Ihr Versicherungsbroker:

**clarofinanz** 

kompetent & persönlich

[www.clarofinanz.ch](http://www.clarofinanz.ch)

 **Aktiv**

 **Aargauische  
Kantonalbank**

Das sichere Gefühl.

Olten Gösigen Gäu



rechnen, dass wir viel zu früh in Matten ankommen werden, entscheiden wir auf Vorschlag von unserer Tourenleiterin Erika, noch einen kleinen Ausflug nach Lenk zu unternehmen, das wir bei einem kleinen Dorfrundgang bestaunen. In einem schmucken Restaurant geniessen wir den Schlusstrunk. Anschliessend reisen wir 1Std. früher als geplant zurück. Einen herzlichen Dank an unsere Tourenleiterin Erika, die Tour war wundervoll und die

Organisation war bestens. Die Rückfahrt ist durch zahlreiche Verspätungen geprägt, welche von einigen zu «Smart Phone Schulungen» genutzt wird (einer weiss immer etwas mehr).

Sarah, vielen herzlichen Dank für die Führung durch deine «fast Heimat».

Texte: *Therese Däster, Peter Mundwiler*

Bilder: *Markus Heimgartner, Rolf Wirz, Peter Mundwiler*

### **Mont Raimeux, Do. 11. Oktober 2018**

Tourenleitung: *Erika Richiger (Gruppe A), Kurt Merz (Gruppe B)*

*Gruppe A:* Unter der Leitung von Erika Richiger reisten 27 Männer und Frauen Corcelles an. Im schönen Restaurant «L'Etrier d'Argent» (= Silberne Steigbügel), das extra für uns geöffnet hatte, genossen wir das KaGi. Dazu gesellte sich die gesondert angereiste *Gruppe B* mit 14 Personen. Zur Wanderung teilte sich die *Gruppe A* in zwei Gruppen mit unterschiedlicher Startzeit auf, damit die Schlange nicht so lang wurde, sollte in der Schlucht noch Gegenverkehr eintreffen.

Nach kurzer Einlaufzeit standen wir vor dem Eingang der Schlucht «Le Gore Virat». Im Jahr 2013 hatte die Gemeinde Corcelles den Wanderweg «Gore Virat» als Lehrpfad ausgebaut und die Brücke «Pont du Bas» nach der Zerstörung durch Unwetter wieder neu errichtet.

Ein steiler aber sehr schöner Pfad führte

in gut einer Stunde durch die Schlucht und wir gelangten auf das Plateau und den kleinen Ort Raimeux de Crémines. Über Weiden und einen weiteren leichten Aufstieg, vorbei an Champignons und Kühen, gelangten wir nach 650m Aufstieg zum Mont Raimeux mit seinen stolzen 1302müM. Ein schöner Picknickplatz mit Aussichtsturm lud zum Verweilen und zur Mittagspause ein.

Die *Gruppe B* kam auch angewandert und so waren alle 41 Teilnehmer vereint. Die Sonne zeigte sich doch noch und wir genossen die warmen Strahlen. Dann ging es nur noch bergab, 800Hm stand auf dem Programm, über Raimeux de Grandval, Cab. SAC Moutier, Les Joux, Les Maissonnettes.

*Beklettern auf eigene Gefahr! Aussichtsturm auf dem Mont Raimeux: Wie ist die Aussicht dort oben? «Grandios» !*

#### *Die Schlucht Le Gore Virat*





*In Gruppe A herrscht ein deutliche Frauen-Überschuss! Sind die Männer alle in der Gruppe B?*

Vor dem Serpentinweg hatten wir noch einen tollen Ausblick auf unser Ziel und die Umgebung. In vielen Kehren auf einem schön angelegten Weg wanderte der Tatzelwurm nach Moutier zum Schlussstrunk im Rest. «de la Gare». Wir genossen das wohlverdiente Getränk und die feinen Pizzastücke. Wieder über Gänsbrunnen und Solothurn gelangten wir nach Olten, wo eine sehr schöne Wanderung endete. Viele Höhenmeter haben wir überwunden und erstmals war der Frauenanteil an einer Ganztagestour der *Gruppe A* höher. Wir bedanken uns bei der Wanderleiterin Erika Richiger für die überaus schöne und perfekt geführte Wanderung über einen für die meisten unbekanntan Bergrücken.

*Ingrid Heimgartner*

*Gruppe B:* Kurt Merz hatte für uns bei einem Sportclub einen Kleinbus mit vierzehn Plätzen ausgeliehen. So konnten wir bequem via Gänsbrunnen nach Corcelles gelangen. Nach dem Kaffeehalt zusammen mit der *Gruppe A* fuhren wir hinauf bis zum Rand des Gipfelplateaus mit seinen weitläufigen Juraweiden. Kurt führte

uns auf einer wunderbaren Rundwanderung über den Raimeux. Zuerst stiegen wir durch ein recht steiles Waldstück hinauf bis zum Wanderweg, der dem Grat am Nordrand entlang zum höchsten Punkt (1302m) hinaufführt. Er ist sehr lohnend und bietet prächtige Ausblicke zum Weissenstein, der Hohen Winde, Richtung Basel und auf die nahegelegenen Gebiete und Ortschaften. Von den Alpen war wenig zu sehen; wegen des Föhns waren die Berge wolkenverhangen. Bei der Mittagsrast auf dem höchsten Punkt des Kantons Jura trafen wir mit der *Gruppe A* wieder zusammen. Anschliessend wanderten wir quer über das Plateau vorbei an Kuh- und Pferdeweiden zurück zum Bus. Der Schlussstrunk oder besser das üppige Schlussdessert im Restaurant «Reh» in Herbetswil mit Forellenzucht und prächtigem Garten bildete eine würdige Abrundung. Kurt verdient einen herzlichen Dank und ein grosses Kompliment für diesen schönen Tag!

*Niklaus Röthlin*  
 Bilder: *Markus Heimgartner*



*Therese im Dirndl-Look*

### **Öpfelchüechlitag im Seniorenzentrum «Falkenhof», Sa, 20. Oktober 2018**

Zwölf SACler wagten den Gang ins Altersheim und siehe da – sie liessen uns alle wieder heim. Unsere Aktuarin Therese in toller Steirertracht – die Oepfelchüechli waren super gemacht! Zu diesem Sommertag wollten zwar Kaffee «Winterzauber», «Nocino» und Bratäpfellikör nicht recht passen – doch wurden sie immer besser, je länger wir sassen. Auch der offerierte Wein war sehr fein – wir gingen jedenfalls gesättigt und zufrieden wieder heim.

*Kurt Merz*

*Bild: Markus Heimgartner*

### **Herbstwanderung mit Partnern, Aspi-Aarberg, Do. 25. Oktober 2018**

*Wanderleitung: Ingrid Heimgartner und Fritz Scheurer*

**E**ine fröhliche Schar Senioren und Seniorinnen traf sich in der Dunkelheit am Donnerstagmorgen am Bahnhof zur Herbstwanderung nach Aarberg Aspi. Kurz vor Bern forderte uns Fritz auf, im Eilschritt durch den Bahnhof zu laufen, um das Postauto nach Wohlen ja nicht zu verpassen. Halb keuchend erreichten wir die Haltestelle, aber das Postauto war noch gar nicht da. KaGi erwartete uns im Restaurant «Kreuz» in Wohlen.

Anschliessend ging es mit dem Bus weiter nach Radelfingen-Mühlital. Die Wanderung startet dem Mühlilbach entlang im Hasligraben. Herbstliche Stimmung, blauer Himmel und Sonne begleiteten uns. Grossflächige, grüne Wiesen soweit das Auge reichte, geschnittene Ährenfelder, goldgelbe und rote Blätter an den Bäumen und stattliche Bauernhöfe mit beneidenswertem Blick auf die Jurakette gehörten zum Panorama.

Im Wildblumenhaus am Haslistutz in Lobsigen wurde von der Familie Schori ein feiner Apéro mit delikatem Gebäck serviert. Hans Schori berichtete uns über den Familienbetrieb: Familie Schori bewirtschaftet 33 Hektaren Kulturland.

Nebst der klassischen Landwirtschaft hat Hans Schori vor über 30 Jahren eine Marktnische gesucht und auch gefunden. Daraus ist der bedeutendste Betriebszweig geworden: die Saatgutproduktion von einheimischen Wildblumen und der Anbau von Heilkräutern, welche in die Tierernährung fliessen. Heute produziert David Schori in 2. Generation auf einem Teil der Landfläche ca. 60 Arten Wildblumen, sowie ca. 8 verschiedene Kräuter. Weitere Ideen warten, um umgesetzt zu werden.

Nach dem ausgedehnten Apéro führte der weitere Weg durch das malerische Lobsigen, an Feldern und einem Weiher vorbei. In Aspi Seedorf durften wir uns

*Gesamte Seniorenfamilie beim Wildblumenhaus*







### Oldtimer Erlebnisfahrten



**Extrafahrten**  
für Vereinsanlässe,  
Firmenausflüge oder  
Gruppenreisen

**BUSBETRIEB Olten Gösgen Gäu AG**  
Industriestrasse 30 - 34  
4612 Wangen bei Olten  
Tel. 062 207 10 40 / [www.bogg.ch](http://www.bogg.ch)



**SABAG**

Ihr Schweizer Partner für  
Innenausbau und Bauprodukte

Individuelle Jobs  
für individuelle  
Menschen!

Schauen Sie bei uns rein:  
[bernasconi.ch/jobs](http://bernasconi.ch/jobs)



**Bernasconi.ch**

Boden Decke Wände

Postfach 226 | 4601 Olten | Tel. 062 787 88 44 | [personal@bernasconi.ch](mailto:personal@bernasconi.ch)

**Bitte  
berücksichtigen Sie  
bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten**

BLUMEN FLEISCHLI

WOW  
FLEISCHLI.

Bahnhofplatz 1 | 4612 Wangen bei Olten | Telefon 062 212 70 27 | Telefax 062 212 69 84  
[blumenfleschl@bluewin.ch](mailto:blumenfleschl@bluewin.ch) | [www.blumenfleschl.ch](http://www.blumenfleschl.ch)

**Kann eine Bank  
fit machen?**

Wenn es um unsere Sportsfreunde geht, auf jeden Fall! Deshalb unterstützen wir auch den SAC Olten.

Bank  
Banque  
Banca

**OLEX**



an den gedeckten Mittagstisch setzen und ein feines Menu geniessen. Der Höhepunkt waren allerdings spannende und nervenkitzelnde Partien am Töggelikasten. Ingrid und Fritz schauten sich nach begeisterten «Töggeli-»spielern um. Spiellust, Spass standen eindeutig im Vordergrund.

Danach führte die Wanderung nach Aarberg. Fritz erzählte uns viel Wissenswertes über das pittoreske kleine Städtli mit der über 400 Jahre alten Holzbrücke und der renaturalisierten Alten Aare.

Beim Schlusstrunk im Tea-Room «Steffen» wurde der «Gluscht» nach Süssigkeiten gestillt und der prächtige, vollkommen erfüllte Tag in den höchsten Tönen gelobt.

Die letzte Ganztagestour dieser Saison war ein Volltreffer. Die Wanderung war von Ingrid und Fritz wie ein Puzzle rund um den Töggelikasten herum geplant worden.

Herzlichen Dank an Ingrid und Fritz für die abwechslungsreiche, unterhaltsame Tour.

*Pia Sudan*

## **Schlusslichter**

### **Nach 34 Jahren zieht die Farbe in unsere Clubmitteilungen ein**

**D**as 35. Jahr soll deshalb unserer wundervollen Landschaft, den Wanderungen, die wir daselbst durchführten, gerecht werden. Ich darf als z. Zt. letzter Redakteur der Ahnengalerie diese wahrscheinlich tiefgreifendsten – aber den heutigen Anforderungen entsprechend längst überfälligen – Änderungen durchführen. Meine Vorredakteure haben das damalige «Bulletin» gestaltungs- und

inhaltmässig geprägt, ich durfte das bewährte Produkt übernehmen und auch nach gewissen Anpassungen seit 2010 als «Clubmitteilungen» weiter präsentieren. Der jetzige Schritt soll den Lesegenuss eurer Beiträge und vor allem der Bilder steigern und die Erinnerungen an durchgeführte Touren verstärken.

*Ingo Seidl, Redakteur*

### **In eigener Sache: Die Clubmitteilungen für das neue Jahr (Heft 01-2019) .....**

....erfordern einerseits mehr Vorbereitungsarbeit wegen der Umstellung auf das neue Layout und andererseits bin ich ab Mitte Dezember drei Wochen abwesend. Das bedeutet, dass das neue Heft euch erst etwas später (1.–2. Februarwoche) zugestellt werden kann.

Wenn ihr mir eure Beiträge (z.B. Jahresberichte, Einladung zur GV, Clubrechnungen, Revisionsbericht, Korrekturen der Funktionsadressen etc.) anfangs Dezember zusenden könnt, kann ich mit der Redaktionsarbeit früher beginnen und das Heft 1 termingerechter abschliessen.

***Ich bedanke mich bereits jetzt für eure Mitarbeit und euer Verständnis und wünsche allen erbauliche Festtage!***

*Ingo Seidl, Redakteur*

### **Wie werde ich Tourenleiter? Was sind die Anforderungen?**

#### **SAC-Tourenleiter-1, Sommer:**

**K**lettern bis IV. Grad mit Bergschuhen, Kondition für 1200 Höhenmeter in 3 Std., Trittsicherheit in jedem Gelände, Erfahrung als Seilschaftsführer auf Hoch- und Klettertouren, Nothelferausweis (nicht älter als 6 Jahre), Grundkenntnisse in Alpinetechnik und Orientierung. Folgen-

de Touren sollten selbständig gemacht werden sein: Galenstock-Südostsporn, Mönch, Wetterhorn, Bergsee-Süd-Grat, Piz Palü. Der Kurs dauert 7 Tage und kostet CHF 1480.– Die Kurskosten werden von der Sektion übernommen, sofern der Leiter bereit ist, anschliessend auch für die Sektion Touren zu leiten.

### **SAC-Tourenleiter-1 Winter:**

Selbständige Durchführung von Skitouren wie z.B. Cristallina, Männliflüh, Ochsen, Schratzenfluh, Piz Turba.

Flüssiges Skifahren mit Rucksack in jedem Schnee, Erfahrung in der Spuranlage, Besuch Lawinenkurs, Nothelfer-Ausweis. Nach einigen Jahren Erfahrung als Leiter 1 lockt dann der Leiter-2-Kurs, wo die Anforderungen logischerweise etwas höher sind. Neben dem SAC bietet auch Jugend+Sport ein praktisch identisches Ausbildungssystem an. Die von J+S-Leitern geleiteten Touren mit JO und KiBe werden von J+S subventioniert.

Stefan Goerre

### **Der SAC-Newsletter:**

**Aktiviere dein SAC-Login:** Mit deinem PUK (Aktivierungscode), den du auf der Vorderseite deiner Mitgliederkarte findest, aktivierst du dein neues SAC-Login. Damit kannst du deine persönlichen Daten verwalten und jederzeit anpassen.

### **SAC-Tourenportal:**

Ab sofort sind ausgewählte Routen aus der SAC-Führerliteratur digital verfügbar. 2016 startete unter dem Projektnamen «Suisse Alpine 2020» die Umsetzung des SAC-Tourenportals, welches seit Juni 2018 in einer Beta- und ab jetzt in der Vollversion online ist. Eingebettet ist das SAC-Tourenportal in den neuen Web-Auftritt des SAC.

Für SAC-Mitglieder ist das Tourenportal kostenlos, der Normalpreis beträgt CHF 9.90.



### **Wildtierbeobachtungen melden, der Schweizer Säugetieratlas wird neu herausgegeben!**

**W**enn der Dachs den Garten umgegraben hat, einem ein Wildschwein über den Weg gelaufen ist, oder wenn man einen Schneehasen beobachten konnte: Bei der Entstehung des neuen Säugetieratlases der Schweiz können alle Interessierten mithelfen. In diesem Jahr läuft ein Grossprojekt «Igel».

*Mathias Mühlemann,  
Umweltbeauftragter SAC  
Olten*

### **VOLKSZÄHLUNG BEI DEN SÄUGETIEREN – HELFEN SIE MIT!**

Haben Sie im Garten einen Igel entdeckt? Auf dem Spaziergang ein Hermelin gesehen? Im Kompost eine Spitzmausfamilie gefunden?

Melden Sie Ihre Wildtierbeobachtungen auf unserer Webseite und tragen Sie so zum neuen Säugetieratlas bei. Jede Meldung ist wichtig und liefert wertvolle Hinweise zur Verbreitung unserer wildlebenden Säugetiere.

[SÄUGETIERATLAS.WILDENACHBARN.CH](http://SÄUGETIERATLAS.WILDENACHBARN.CH)

Auf dieser Webseite erfahren Sie auch, wo und wann in Ihrer Nähe weitere Säugetiere beobachtet wurden und was Sie für diese Tiere tun können.

WILDE NACHBARN

Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie  
Société Suisse de Biologie de la Faune  
Società Svizzera di Biologia della Fauna

**Ihr könnt das Projekt auch unterstützen, mit einer Spende auf das Postkonto der Schweiz, Gesellschaft für Wildbiologie  
SGW-SSBF,  
PC80-65791-7,  
Vermerk «Spende Atlas»**

# SIE PRODUZIEREN MIT UNS.



Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, [www.kkg.ch](http://www.kkg.ch)

Kernkraftwerk  Gösgen



**Metall - und Stahlbau**  
Rohrleitungs- / Apparate- und Anlagebau  
Planung - / Beratung - / Unterhalt

**SCHLOSSEREI Otto Jäggi-Jäggi**

Fulenbacherstrasse 171 **4618 Boningen**  
Tel/Fax 062 216 52 25 [ojaeggi@bluewin.ch](mailto:ojaeggi@bluewin.ch)

**Umgebung  
Pflasterung  
Gestaltung  
Gartenunterhalt**

andreas  
müller  
Von der Idee  
bis zur Ausführung

**andreas müller**

Neue Allmendstrasse 4  
4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 212 79 77  
Telefax 062 213 80 90

[info@mueller-umgebungen.ch](mailto:info@mueller-umgebungen.ch)  
[www.mueller-umgebungen.ch](http://www.mueller-umgebungen.ch)

# Eröffnung der Trendsporthalle Olten, am 3. November 2018

Bilder von Remo Fröhlicher, Olten  
und Heide Troitzsch

## MOMENTUM

